

werden, wie, mit welchen Mitteln und Methoden diese Erfolge erreicht wurden. Unsere Bezirkszeitung „Freie Erde“ wird mehr als bisher gute Beispiele aufgreifen und beharrlich popularisieren.

Die Funktion des Erfassers ist eine politische. Gerade daraus ergibt sich für die Parteiorganisation der VE AB und im Rat des Kreises die große Verpflichtung, unter den Erfassern die politische Arbeit zu verstärken. Um die Erfasser unmittelbar mit den werktätigen Bauern zu verbinden, sollen diese jetzt in den MTS-Bereichen wohnen und arbeiten. In diese Bereiche werden vom Rat des Kreises Bevollmächtigte, die alle Aufgaben der Landwirtschaft koordinieren sollen, eingesetzt. Das wird sich auf die Einhaltung der Erfassungs- und Aufkaupläne gut auswirken. Aber damit erhöhen sich auch die Aufgaben der Parteiorganisationen und der Polit-Abteilungen in den MTS. Sie müssen jetzt enger mit den Kollegen der Erfassung Zusammenarbeiten, ihnen die Aufgaben gründlich erklären und ihre Arbeit kontrollieren.

Die Erfassungsaktivs sind lebendiger Ausdruck unserer Demokratie. Die Gemeindevertretungen sollen sehr schnell gemeinsam mit der (Desorganisation der VdgB (BHG) solche Aktivs bilden. Diese Aktivs müssen ständig vor dem Gemeinderat berichten. Um das zu erreichen, ist eine bessere Arbeit unserer Genossen im Gemeindepapament notwendig. Die bisherige Abneigung vor den Fragen der Erfassung in den Ortsblocksitzungen muß durch Aussprachen zwischen den Parteien und Organisationen im Ortsblock überwunden werden. Auch die Kreis- und Ortsausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland sollen täglich die Bauern davon überzeugen, daß die Erfüllung der Ablieferungspflicht ein Teil unseres nationalen Kampfes ist.

Die Vorschläge müssen natürlich die örtlichen-Verhältnisse berücksichtigen. Voraussetzung ist, um die Erfassungs- und Aufbaupläne zu erfüllen, das demokratische Bewußtsein unserer Werktätigen in den Dörfern zu entwickeln.

Max Steffen

1. Sekretär der Bezirksleitung Neubrandenburg

„Durch die Verbesserung der massenpolitischen Arbeit gilt es, die Werktätigen auf dem Lande zu überzeugen, daß die Erfüllung der Volkswirtschaftspläne, die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion sowie die gewissenhafte Erfüllung aller staatsbürgerlichen Verpflichtungen (Erfassungs- und Aufkaupläne) die Arbeiter-und-Bauern-Macht der DDR festigt und dazu beiträgt, den Kampf um die Erhaltung des Friedens und die Einheit Deutschlands erfolgreich zu gestalten.*

(Aus der Entschließung der 17. Tagung des Zentralkomitees der SED vom 22. und 23. Januar 1954)